VERTIGO

"Transmetropolitan ist der Dunkle Lord des Graphic-Novel-Genres."
WIRED

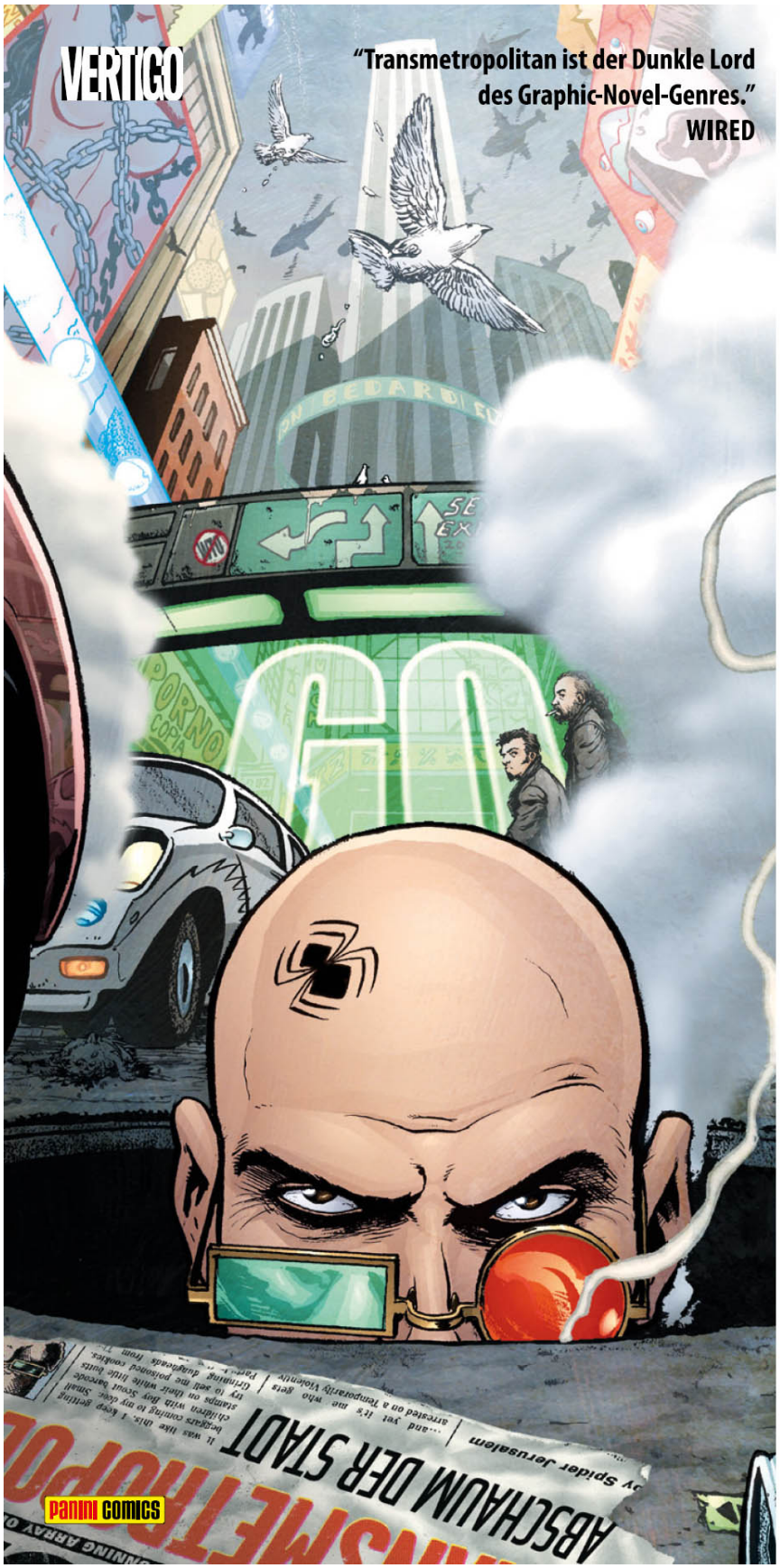
WARREN ELLIS
DARICK ROBERTSON

TRANSMETROPOLITAN

BAND 5

HÖLLENFAHRT

panini COMICS



WARREN ELLIS DARICK ROBERTSON

TRANSMETROPOLITAN

BAND 5

HÖLLENFAHRT

"Zornige politische Science-Fiction und teuflisch witzig."
Playboy

"Köstlich pervers."
Publishers Weekly

DIE KOMPLETTE SERIE IN 5 BÄNDEN:

BAND 1: SCHÖNE NEUE WELT

BAND 2: DER NEUE ABSCHAUM

BAND 3: LONELY CITY

BAND 4: DIE SPINNE IM NETZ

BAND 5: HÖLLENFAHRT

LACH – AUCH WENN ES WEHTUT

Es sieht nicht gut aus für den Outlaw-Journalisten Spider Jerusalem. Er hat Job und Wohnung verloren und wird von Profikillern gejagt, die vom Präsidenten der Vereinigten Staaten bezahlt werden. Außerdem hat er gerade erfahren, dass er an einer unheilbaren Hirninfektion leidet, die ihn voraussichtlich binnen weniger Monate in sabberndes Gemüse verwandeln wird – ein Zustand, den er lieber freiwillig und mithilfe von Drogen herbeiführt.

Aber Spider hat das Lächeln dennoch nicht verlernt. Warum? Weil er und seine verkommenen Assistentinnen die Spur der Korruption gefunden haben, die der Präsident hinterlassen hat. Weil ihm nur noch wenige Puzzleteile fehlen, um das Gespinst aus Mord und Tücke zu durchschauen. Und weil die Wahrheit auf seiner Seite ist und er nichts mehr zu verlieren hat.

Warren Ellis (PLANETARY, MOON KNIGHT) und **Darick Robertson** (THE BOYS, HAPPY!) begleiten Spider Jerusalem im letzten Band des Science-Fiction-Klassikers von Vertigo bis zum bitteren Ende.

panini comics
www.paninicomics.de

HÖLLENFAHRT

TRANSMETROPOLITAN

EINLEITUNG

Die Wahrheit schmerzt

"Beim Überqueren der 14. Straße hat man das Gefühl, als passiere man die Panelgrenze zwischen zwei Comic-Bildern, die in total verschiedenen Stilen gezeichnet wurden."

Dieses Zitat aus Norman Spinrads Science-Fiction-Klassiker *Bug Jack Barron* (dt. *Champion Jack Barron*) stellte Warren Ellis einem Begleittext in einem Heft der US-Ausgabe von *Transmetropolitan* voran. Und er ergänzte: "Schon für diesen Satz liebe ich den Roman." Und ganz offenbar nicht nur deswegen, denn *Transmetropolitan* war deutlich der Versuch, Spinrads Roman, der 1969 in Großbritannien zum Feuilleton-Schocker wurde und in dem ein prinzipientreuer, aber skrupelloser TV-Journalist der nahen Zukunft Politikern die Eier abreißt, für die späten 90er neu zu erfinden.

Weniger gut zu sprechen war Ellis auf den Film, der synonym für die futuristische Großstadt steht: "*Blade Runner* behauptet, die Großstadt sei tot. Scheiß drauf. Was ist denn falsch daran, wenn man verliebt über den Covent Garden Markt schlendert und dabei kenianische Skulpturen oder religiöse Artefakte aus Tibet kaufen kann, während dazu eine Live-Band aus Tibet spielt? Oder 50 verschiedene Biere in Greenwich Village probieren zu können, während der Duft von Dope und Curry durch die Straßen weht? Das ist doch nicht *tot*. Mitten auf dem George Square in Glasgow wachsen ein paar Blumen."

Ellis bürdete Spider Jerusalem die romantischste Variante journalistischer Pflicht auf: die Suche nach der *Wahrheit*. Die Liebe zu "seiner" Stadt führt Spider auf Konfrontationskurs mit den Mächtigen und Korrupten. Denn sie sind es, die auch die Bewohner verdorben haben. Und vielleicht ist Spider deshalb so ein verbitterter Schweinehund, der an nichts und niemandem ein gutes Haar lässt und im Zweifel lieber einmal zu viel als zu wenig zutritt – weil man im Prinzip nie den Falschen treffen kann. Ständig unter Drogen läuft er als lebende Hassmaschine durch die Stadt und pisst in jede offene Wunde, die er findet. Das klingt gar nicht komisch. Ist es aber. Denn *Transmetropolitan* ist grandioser, anarchischer, ultraschwarzer Humor britischer Zucht. Je ernster das Thema, desto weniger Rücksicht nimmt der Witz. Und wer daran erstickt, ist auf dem richtigen Weg.

Bernd Kronsbein

TRANSMETROPOLITAN 5: HÖLLENFAHRT erscheint bei **PANINI COMICS**, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Finanzen **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Rebecca Haar**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, Logistik **Ronald Schäffer**, PR/Presse **Steffen Volkmer**, Senior Publishing Coordinator **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Tommaso Caretti**, **Carlo Del Grande**, **ENZA**, **Bernd Kronsbein**, **Marco Rizzo**, **Oriol Schreibweis**, **Monika Trost**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Claudia Fliege**, Proofreading **Giuseppina Torrisi**, Lettering **Datagrafix**, grafische Gestaltung **Rudy Remitti**, **Nicola Spano**, Art Director **Mario Corticelli**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Produktion Panini Comics **Francesca Aiello**, **Andrea Bisi**, **Eleonora Conti**, **Valentina Esposito**, **Lorenzo Raggioli**, **Andrea Ronzoni**. Produktionsleitung **Alessandro Nalli**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Layout **Michele Manzo**. Originally published by Vertigo/DC Comics in the U.S. as TRANSMETROPOLITAN #49–60, TRANSMETROPOLITAN: ONE-SHOT #1-2. Copyright © 2001, 2002, 2011, 2015 Warren Ellis and Darick Robertson. All Rights Reserved. All characters, their distinctive likenesses and related indicia featured in this publication are trademarks of Warren Ellis and Darick Robertson. Original U.S. editors: Axel Alonso, Tammy Beatty, Tony Bedard, Steve Bunche, Jennifer Lee, Heidi MacDonald, Scott Nybakken, Zachary Rau. Cover and compilation Copyright © 2011 DC Comics. All Rights Reserved. Published by Panini Verlags-GmbH under License from DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

TRANS-METRO-POLITAN

HÖLLENFAHRT

Autor
Warren Ellis

Zeichner
Darick Robertson

Tusche
Rodney Ramos

Farben
Nathan Eyring

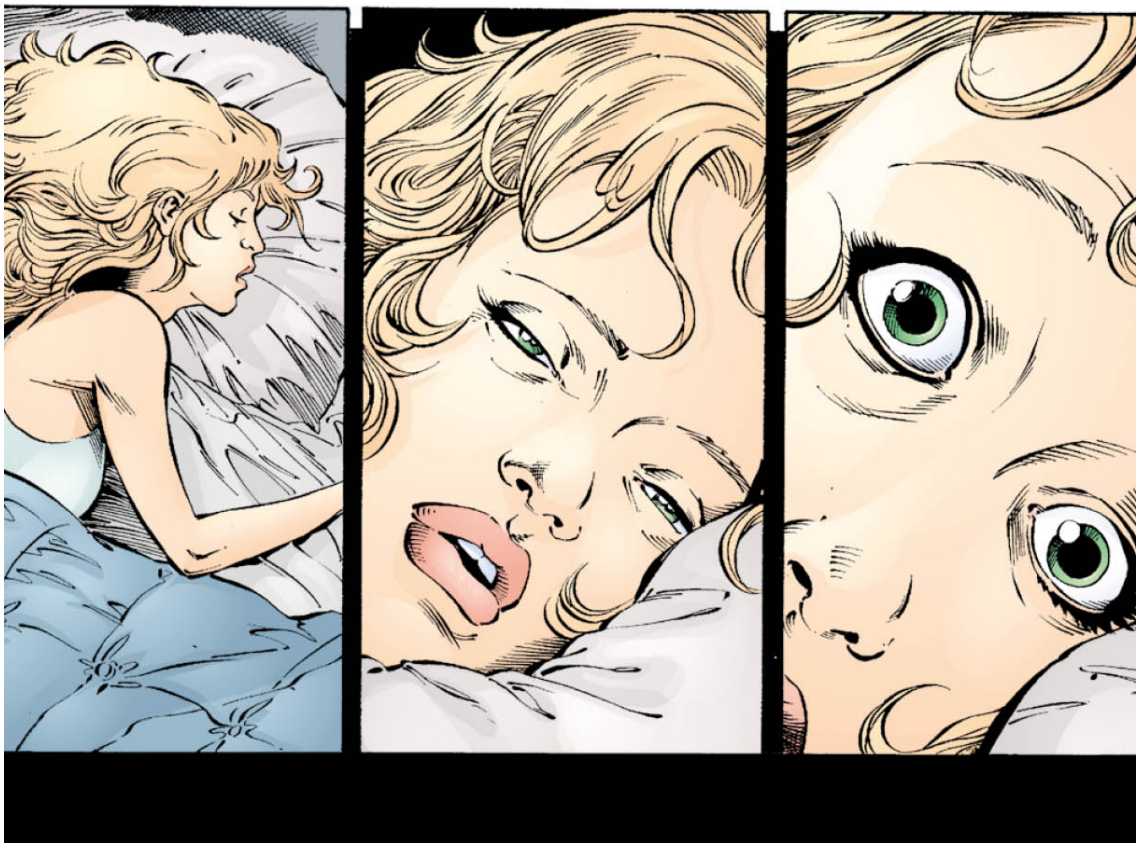
Original-Cover
Moebius (Hefte 1-3)
Glenn Fabry (Hefte 4-6)
Gene Ha (Hefte 7-9)
Darick Robertson (Hefte 10-14)

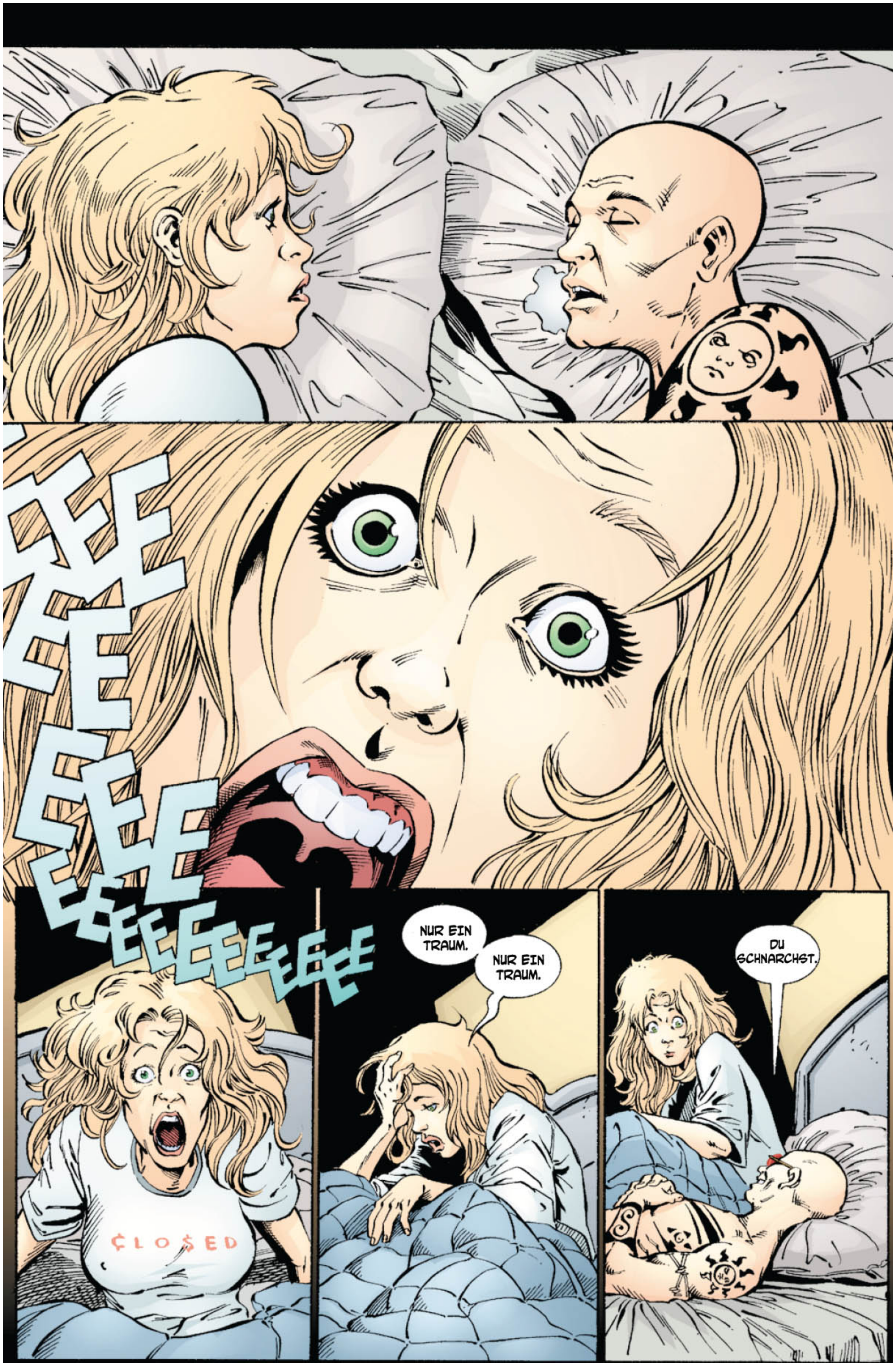
Übersetzung
Claudia Fliege

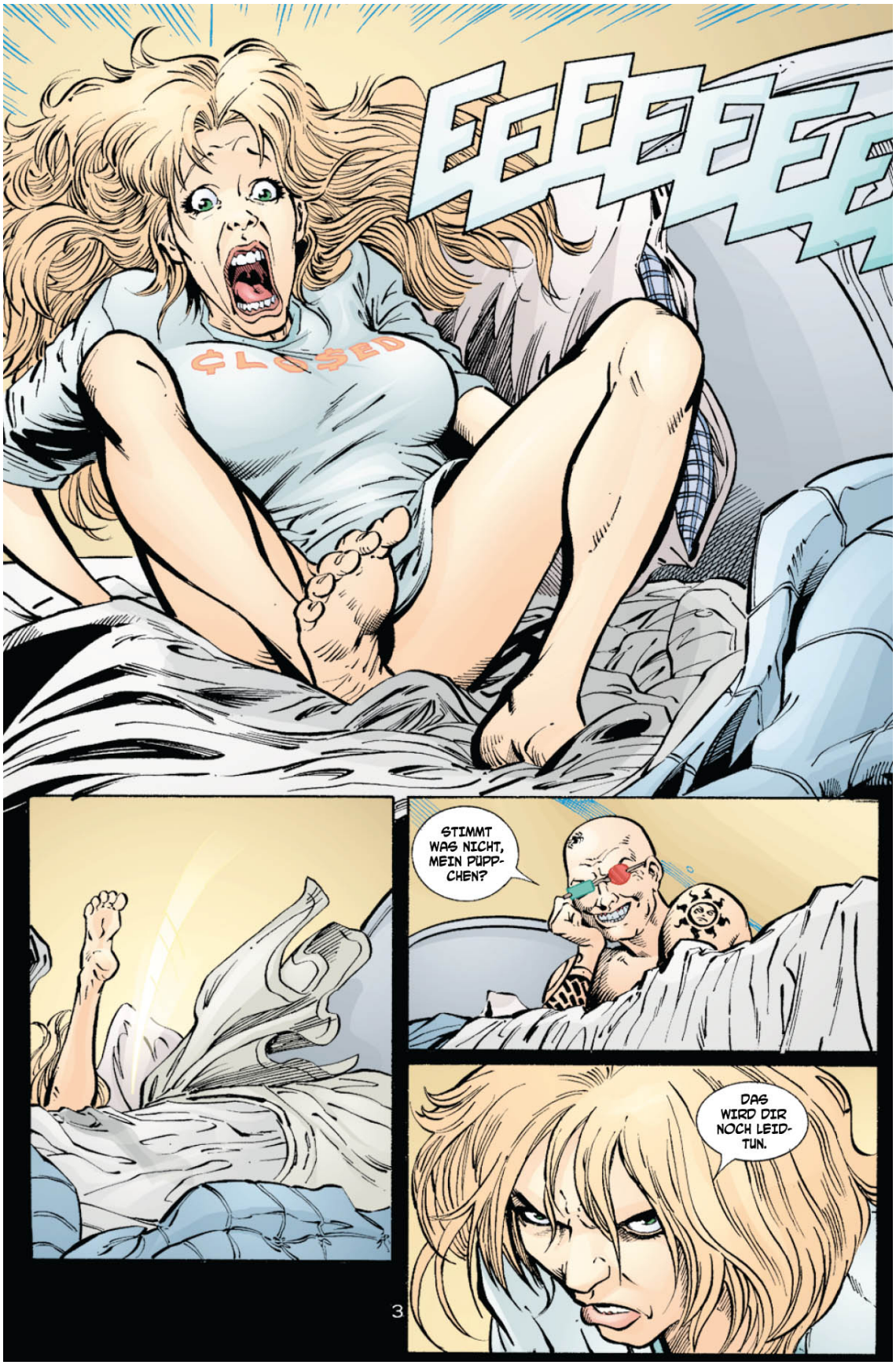
Lettering
Datagrafix

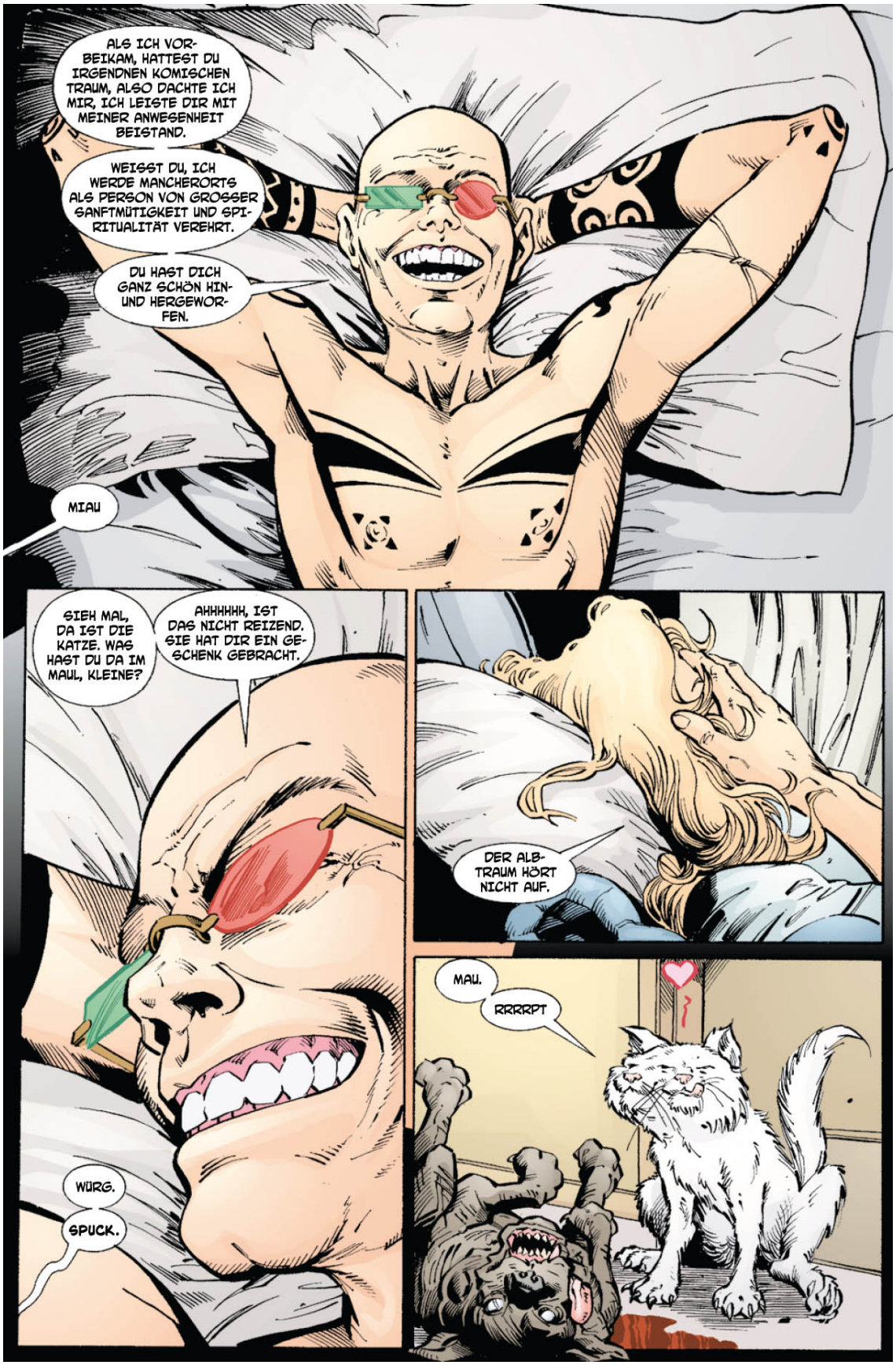
TRANSMETROPOLITAN wurde erdacht von **Warren Ellis** und **Darick Robertson**

Here Comes the Sun

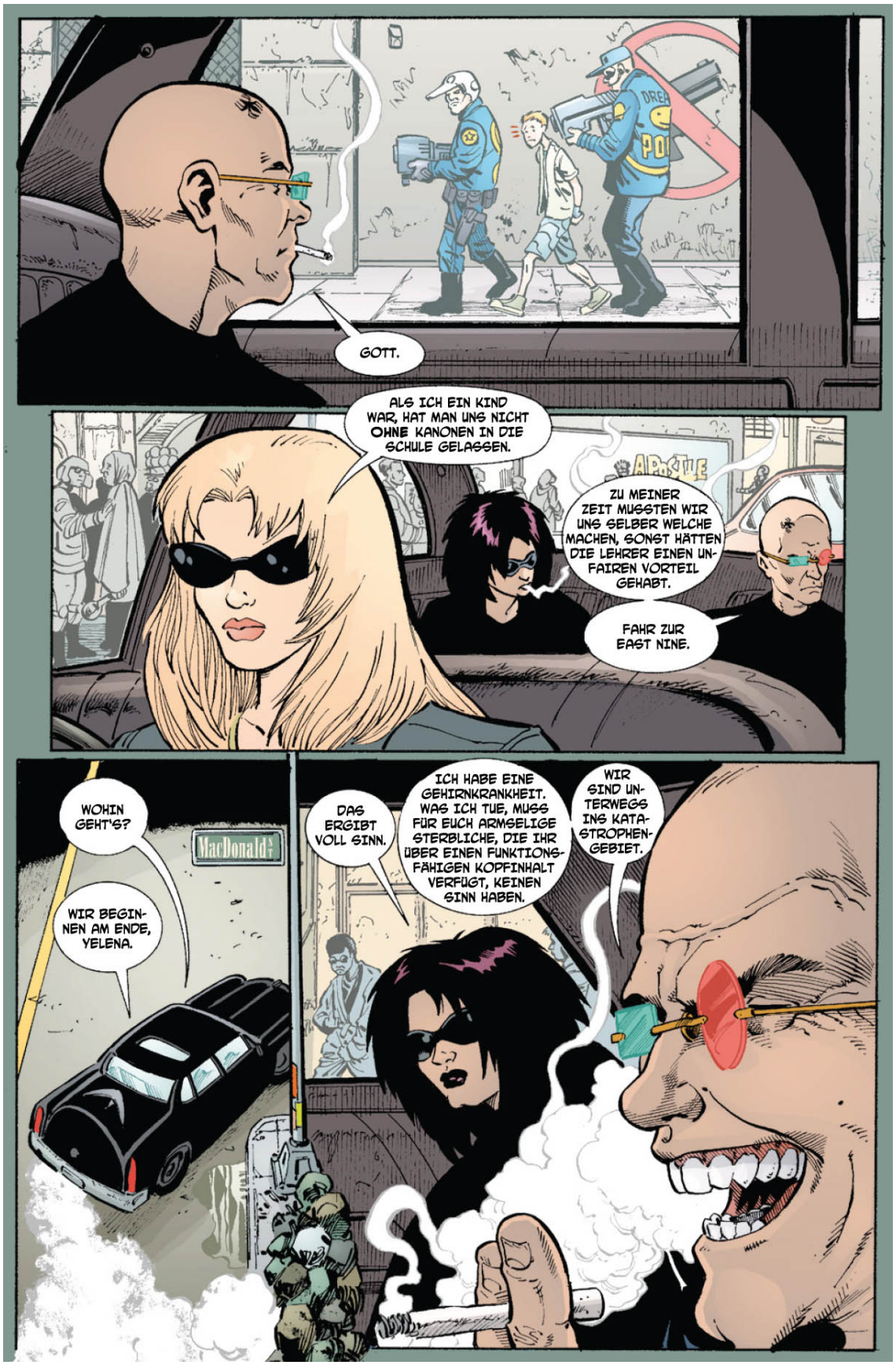



EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE
ÇLO$ED
NUR EIN TRAUM.
NUR EIN TRAUM.
DU SCHNARCHST.

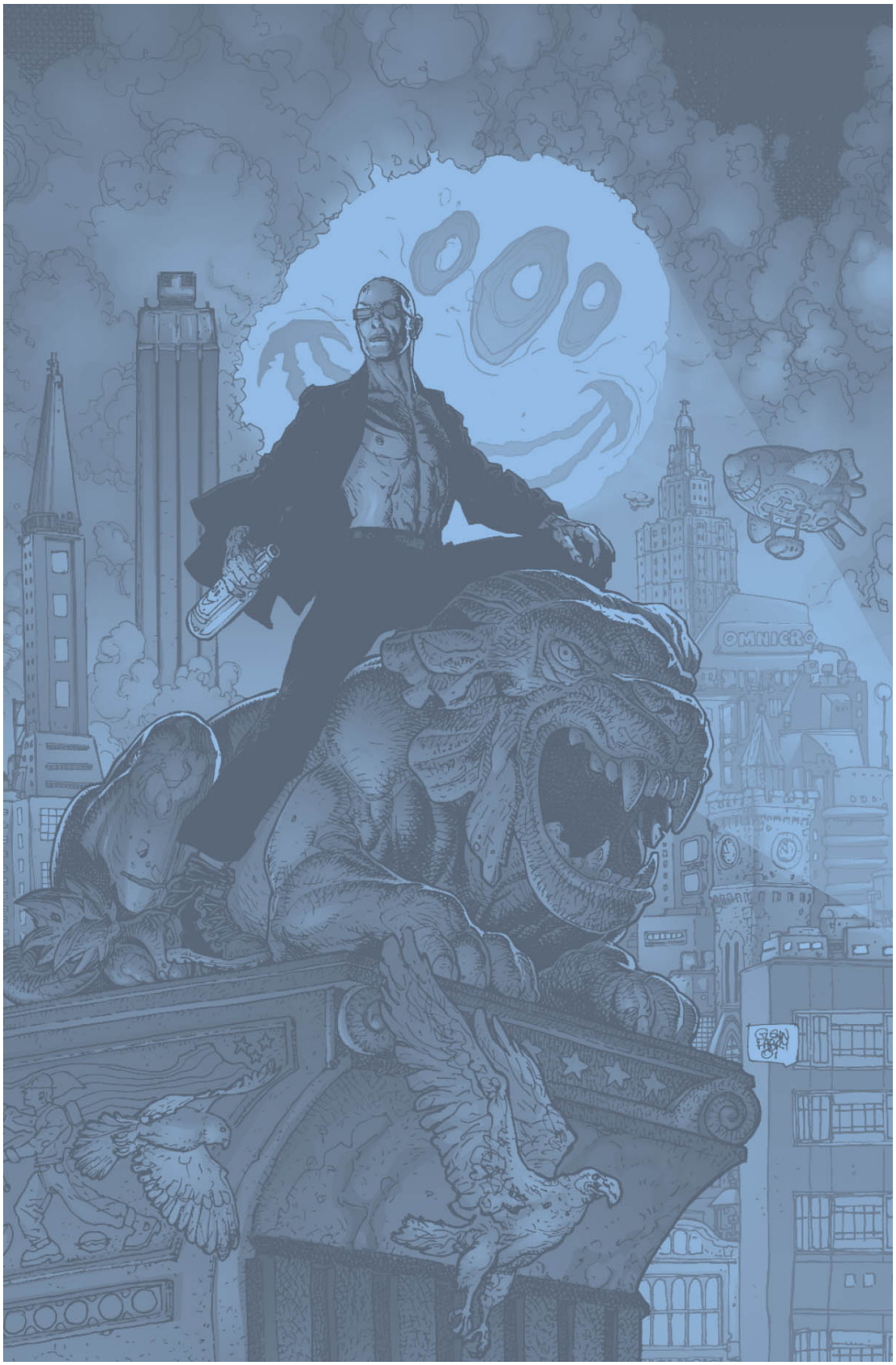

EEEEEEE
¢LO$ED
STIMMT WAS NICHT, MEIN PÜPP-CHEN?
DAS WIRD DIR NOCH LEID-TUN.


ALS ICH VORBEIKAM, HATTEST DU IRGENDNEN KOMISCHEN TRAUM, ALSO DACHTE ICH MIR, ICH LEISTE DIR MIT MEINER ANWESENHEIT BEISTAND.
WEISST DU, ICH WERDE MANCHERORTS ALS PERSON VON GROSSER SANFTMÜTIGKEIT UND SPIRITUALITÄT VEREHRT.
DU HAST DICH GANZ SCHÖN HIN- UND HERGEWORFEN.
MIAU
SIEH MAL, DA IST DIE KATZE. WAS HAST DU DA IM MAUL, KLEINE?
AHHHHHH, IST DAS NICHT REIZEND. SIE HAT DIR EIN GESCHENK GEBRACHT.
WÜRG.
SPUCK.
DER ALBTRAUM HÖRT NICHT AUF.
MAU.
RRRRPT

McVEIGH HIGH SCHOOL
All Students Must Enter Here
Judgment Systems Inc.
RICE, AARON. DU KOMMST MIT UNS.
HÄH?
HAST DU GEDACHT, DU KÖNNTEST MIT SOLCHEN GEDANKEN DIE SCHULE BETRETEN?
WIR HABEN ALLES IN DEINEM GEHIRN GELESEN, DU KLEINER ABWEICHLER. "KANONE." "BOMBE." "STIRB."
ICH HAB GESTERN EINEN ACTIONFILM GESEHEN.
KLAPPE. ICH WERDE DEINEN ELTERN AUF DER POLIZEIWACHE DEN SCHULVERWEIS ÜBERREICHEN.


GOTT.
ALS ICH EIN KIND WAR, HAT MAN UNS NICHT OHNE KANONEN IN DIE SCHULE GELASSEN.
ZU MEINER ZEIT MUSSTEN WIR UNS SELBER WELCHE MACHEN, SONST HÄTTEN DIE LEHRER EINEN UNFAIREN VORTEIL GEHABT.
FAHR ZUR EAST NINE.
WOHIN GEHT'S?
WIR BEGINNEN AM ENDE, YELENA.
MacDonald's
DAS ERGIBT VOLL SINN.
ICH HABE EINE GEHIRNKRANKHEIT. WAS ICH TUE, MUSS FÜR EUCH ARMSELIGE STERBLICHE, DIE IHR ÜBER EINEN FUNKTIONSFÄHIGEN KOPFINHALT VERFÜGT, KEINEN SINN HABEN.
WIR SIND UNTERWEGS INS KATASTROPHENGEBIET.

DOCKS
LITTLE SHIT


OMNICR

DIE MACHER

Warren Ellis (geb. 1968) zählt zu den renommiertesten Comic-Autoren der Gegenwart. Der Brite begann seine Karriere 1990 in englischen Magazinen, bevor er 1994 erstmals für den US-Verlag Marvel arbeitete, u. a. an den Reihen *Hellstorm*, *Marvel 2099* und *Thor*. Für Aufmerksamkeit sorgten jedoch vor allem die Reihen, die bald darauf für DC Comics entstanden, nämlich *Stormwatch*, THE AUTHORITY und vor allem TRANSMETROPOLITAN. In der Folge wurde Ellis zu einem der wenigen Star-Autoren des Mediums, dessen Name zum Synonym für hochklassige, intelligente Science-Fiction-Comics wurde. GLOBAL FREQUENCY und PLANETARY untermauerten seinen Status nachhaltig. In den letzten Jahren schrieb er viele kontroverse Comics für den Avatar-Verlag (u. a. *Black Summer*, *No Hero*, *Crecy* und SUPERGOD), moderne Action-Stoffe für Marvel (u. a. *Nextwave*, *Astonishing X-Men*, ULTIMATE IRON MAN), originelle SF-Serien für Image (*Trees*) und den viel beachteten Roman *Gott schütze Amerika*. Sein zweiter Roman, *Gun Machine*, erschien 2013.

Darick Robertson hat in seiner zwanzigjährigen Karriere Hunderte von Comics für alle großen US-Verlage gezeichnet. Sein erster Profi-Job war eine Story für *Justice League Quarterly*, gefolgt von einer kurzen Strecke für die Serie *Justice League Europe* (beide DC). Danach wechselte er zu Marvel, wo er – nach einer *Wolverine*-Ausgabe – bei den *New Mutants* landete. Nach einigen Arbeiten für Malibu und Acclaim kehrte er zu DC zurück, wo er Warren Ellis' TRANSMETROPOLITAN zeichnete. Dieser riesige Erfolg machte Robertson zu einem der berühmtesten und begehrtesten Comic-Zeichner Amerikas. Anschließend arbeitete er an Garth Ennis' THE BOYS. Und zuletzt illustrierte er Grant Morrisons Miniserie HAPPY!.